

**Ziele**

- Erhalt Entwicklung
- Wald auf Auen- und Nasstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichtern, Seggenriedern und Staudenfluren)
- Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald)
- sonstiger Wald
- Offenland auf Feucht- und Nasstandorten (Sumpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
- Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
- durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
- durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Feldflur
- durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Weinberge
- Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
- Schwerpunkt Extensivgrünland
- Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
- Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
- Schwerpunkt Weinbau
- Gewässer
- Fließgewässer
- Felsen

Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

**Siedlung und Verkehr**

- geplant
- Wohn- bzw. Mischgebiete
- historische Ortskerne
- Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsfächen, Verkehr
- Straßen, Wege
- Sondergebiete incl. Campingplätze, Wochenendhausgebiete und Freizeitgrundstücke
- Sondergebiet Windkraft
- Grünflächen
- Sonstige Flächen
- Gesteinsabbau
- Sonstige

**Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzgesetz**

- vorhanden Vorschläge
- Naturschutzgebiet (3)
- Naturdenkmal (3)

**Planungshinweise zu wertvollen Biotopen**

- Flächige bzw. lineare Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
- Punktueller Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
- Im Rahmen der Bauleitplanung bzw. in wasserrechtlichen Verfahren festgelegte Kompensationsflächen (1)
- Biotypen mit hoher Bedeutung
- Biotypen mit sehr hoher Bedeutung

**Sonstige Darstellungen**

- Grenze der Verbandsgemeinde Saarburg
- Orts Gemeindegrenzen

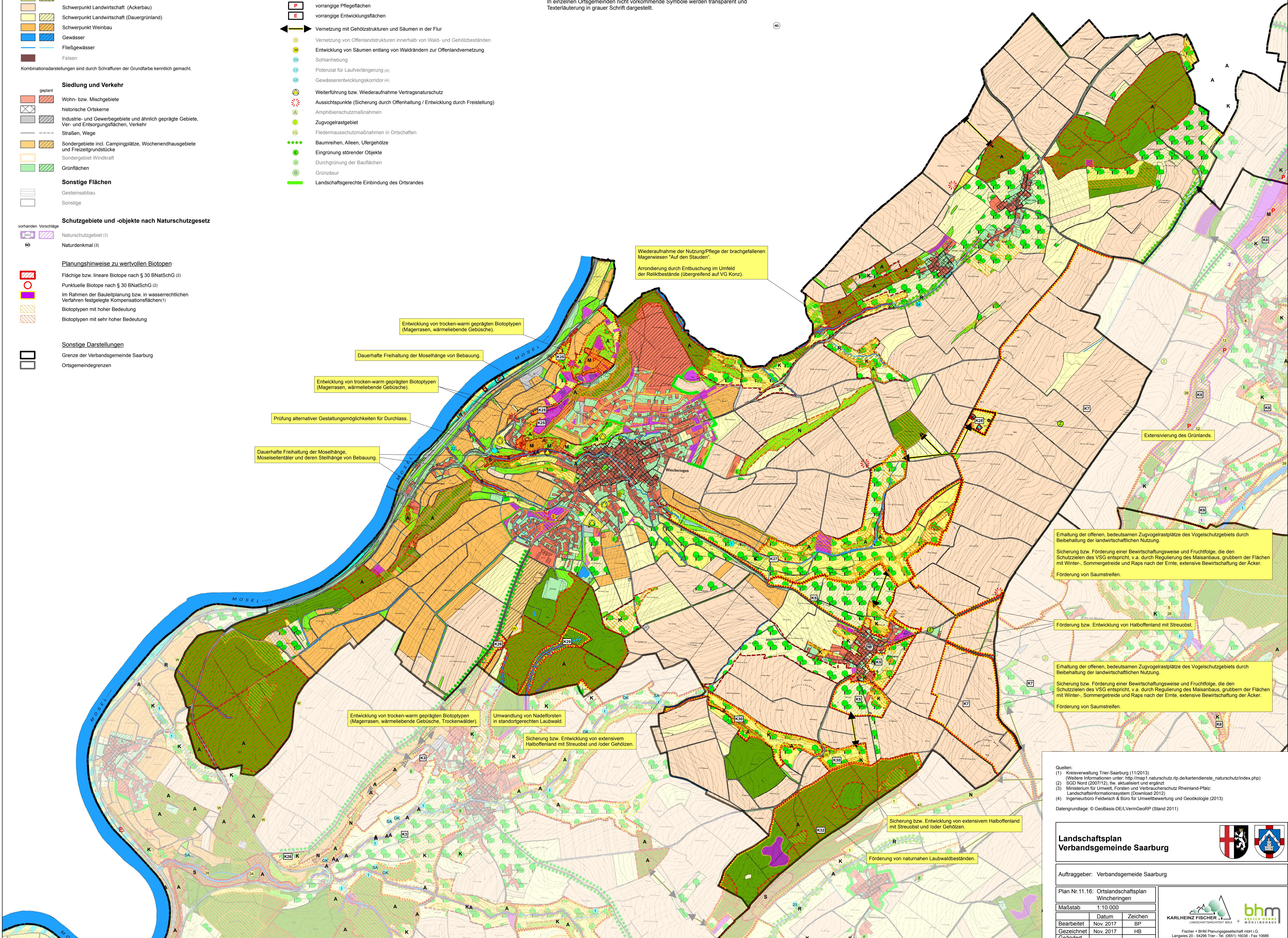
**Maßnahmen**

- Sicherung von Kaltluftleitbahnen
- Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Offenland: Umwandlung von Acker, Weinberg oder Intensivgrünland in Extensivgrünland, Saumstreifen, Auwald oder Ufergehölz
- Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Wald: Umwandlung von Nadelforst oder Mischwald in standortgerechten Laubwald Ausgleichsflächen (Flächenpools)
- Schwerpunktbereiche:
  - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
  - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
  - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
  - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
  - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Saar- und Mosellal) (Darstellung ohne Abgrenzung, da überwiegend innerhalb Ausgleichsflächen und/oder Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen)
  - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
- vorrangige Pflegeflächen
- vorrangige Entwicklungsflächen
- Vernetzung mit Gehölzstrukturen und Säumen in der Flur
- Vernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
- Entwicklung von Säumen entlang von Waldrändern zur Offenlandvernetzung
- Sohlenerhebung
- Potenzial für Laufverlängerung (4)
- Gewässerentwicklungskorridor (4)
- Weiterführung bzw. Wiederaufnahme Vertragsnaturschutz
- Aussichtspunkte (Sicherung durch Offenhaltung / Entwicklung durch Freistellung)
- Amphibienschutzmaßnahmen
- Zugvogelrastgebiet
- Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
- Baumreihen, Alleen, Ufergehölze
- Eingrünung störender Objekte
- Durchgrünung der Bauflächen
- Grünzäsur
- Landschaftsgerechte Einbindung des Ortsrandes

**Erläuterung der Maßnahmennummern**

- Maßnahmen an Gewässern**
  - 1 Auszäunung Gewässer
  - 22 Beseitigung von Müll, Bauschutt, Ablagerungen
  - 24 Prüfung einer Rückverlegung des Bachs in Taltefpunkt
- Hinweise für den Flächennutzungsplan**
  - 2 Ausgleich für Streuobstverluste in Baulandausweisung aufbauen
  - 3 Integration Streuobst in geplante Parkanlage
- Maßnahmen zur Sicherung/Entwicklung von Biotopen/Landschaftselementen**
  - 39 Neophytenbekämpfung

**Hinweis:** Die Legende beinhaltet alle Symbole für die Ortslagenpläne der Verbandsgemeinde. In einzelnen Ortsgemeinden nicht vorkommende Symbole werden transparent und Texterläuterung in grauer Schrift dargestellt.



Quellen:  
 (1) Kreisverwaltung Trier-Saarburg (11/2013)  
 (2) Weitere Informationen unter: [http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienst\\_naturschutz/index.php](http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienst_naturschutz/index.php)  
 (3) SGP Nord (2007/12), hier aktualisiert und ergänzt  
 (4) Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz: Landschaftsinformationssystem (Download 2012)  
 (5) Ingenieurbüro Feldwisch & Büro für Umweltbewertung und Geologie (2013)

Datengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeoRP (Stand 2011)

**Landschaftsplan**  
**Verbandsgemeinde Saarburg**

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Saarburg

Plan Nr.11.16: Ortslandschaftsplan Wincheringen	Maßstab: 1:10.000
Bearbeitet: Nov. 2017	Datum: Nov. 2017
Gezeichnet: Nov. 2017	Zeichen: BP
Geändert:	HB

Fischer + bhm Planungsgesellschaft mbH i.G.  
 Langweges 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10686